

Musikverein für Teuchern u. Umgegend!
 Zu unserm am **Sonnabend, den 22. März** im
 „Gasthof zum grünen Baum“ stattfindenden
BALL
 verbunden mit **Theater** und **musikalisch-humoristischen**
 Vorträgen ladet ein großes Publikum von
 Stadt und Land ergebenst ein
Der Vorstand.
 — Anfang punkt 8 Uhr. —

Gasthof zum Löwen
 : : **Teuchern** : :
Sonntag, den 23. März 1919 von **mittags 4 Uhr** ab
BALLMUSIK

Vergnügungsverein „Fidelio“, Teuchern.
 Wir erlauben uns, Freunde und Gönner zu unserm
Sonntag, den 30. ds. Mts. im **Gasthof zum Löwen**
 stattfindenden
2. Tanzvergnügen
 verbunden mit **humoristischen Vorträgen** ganz ergebenst
 einzuladen
Anfang 4 Uhr.
 Von 6 Uhr ab während der **Leinwand** erste und weitere
 Vorträge. — Ohne **Leinwand**.
Der Vorstand.
 — Programme hat Stück 10 Pfg. an der Kasse. —

Lichtspiele Weisse Wand.
Sonabend, den 22. und Sonntag, den 23. März.
Vergangenheit rächt sich.
 Drama mit Marie Weber in 4 Akten.
Wenn der Wolf kommt
 Detektiv-Drama in 4 Akten.
Sonntag 2^{1/2} Uhr
Kindervorstellung
 Um gütigen Zuspruch bittet
W. Hühn.

Gasthof Unternessa.
Sonntag, den 23. März
Gr. Frühlings-Ball
 Ergedenkt ladet ein
Der Vorstand. **H. Hoffberg.**
Mittwoch, den 26. März 1919, abends 7^{1/2} Uhr
 im „Gasthof zum Löwen“
Öffentliche

Volksversammlung
Vortrag: Die Einheitschule. (Herr Rektor Langenlamp)
Freie Aussprache.
 Die gesamte Einwohnerschaft von Teuchern und Umg. wird zu dieser
 Versammlung hiermit herzlichst eingeladen.
Lehrerverein Teuchern u. Umg.
Rabatt-Sparverein Teuchern und Umgebung
 Am **Donnerstag, den 27. März** cr. abends **7^{1/8} Uhr**
 findet die **ordentliche**
Mitglieder-Versammlung
 im **Restaurant von W. Zimmermann** statt.
Tagesordnung:
 1. Jahresbericht.
 2. Wahl der Revisoren.
 3. Rechnungslage.
 4. Vorstandswahl.
 5. Verschiedenes.
 Um recht zahlreiches Erscheinen bittet
Der Vorstand.

: **Gasthaus** :
Unterwerschen
 Zur
BALLMUSIK

Sonntag, den 30. März
 ladet ergebenst ein
E. Hoyme.
Richard Schieck's
 : : **Restaurant** : :
Gräte, Sonnabend u. Sonntag
Sauerbraten
Würstchen
m. Sauerkraut

Rügenspürzen
 blauweiß gestreift und gebuntete
 bunte Muster, große weite
 Form, gest. Ware,
 per St. **9,80 Mt.**
 berleben so lange Vorrat reicht
 in. **Rechn.**
Reisend. Geschäft W. Pfaff, Juchow
Geschäft W. Pfaff, i. G.

Holzverkauf
 Verkauft am **Sonntag, den**
23. März vorm. **10 Uhr** den **Rü-**
raum von
22 Eichen und 10 Birken
 meistbietend gegen **Barzahlung.**
H. Peigisch, Kröffeln.
 Eine noch fast neue

Kommode
 zu verkaufen. Zu erfragen in der
 Geschäftst. ds. Hl.
1 Wohnung
 Küche, Kammer, Küche und Badzuber
 ist zu vermieten und **1. Juli** zu be-
 ziehen **2 a.**
2-3 Morgen Feld
 werden zu kaufen gesucht **b. D.**
Strebende Leute
 welche etwas Kapital zur Verfügung
 haben, können sich durch Verkauf mei-
 ner **Stoffe** ein flott gehendes Ge-
 schäft gründen. Näheres durch
Wohlfahrts-Gesellschaft
Mühlentzen i. Thür.

Dank.
 Für die vielen Beweise
 herzlichster Teilnahme beim
 Heimgange unserer innigge-
 liebten Tochter
Erna Spittka
 können wir es nicht unter-
 lassen unseren herzlichsten
 Dank auszusprechen. Insbe-
 sondere danken wir Herrn
 Pastor Leitzmann für die
 trostreichen Worte am Grabe,
 sowie Herrn Lehrer Kubisch.
 Auch danken wir den lieben
 Konfirmanden für den schönen
 Palmzweig, sowie allen Be-
 kannten und Nachbarn für die
 zahlreichen Blumen Spenden.
 Dies alles hat unsern Herzen
 wohlgetan.
 Teuchern, den **19. März 1919.**
 Die trauernden Eltern
 und Geschwister.

Heute früh 4 Uhr verschied
 nach kurzer Krankheit unsere
 innigstgeliebte Mutter, Gross-
 und Schwiegermutter
Frau Wilhelmine Prager
 im **66. Lebensjahre**
 Dies zeigen an
 die trauernden Kinder.
 Teuchern, den **21. März 1919.**
 Die Beerdigung findet **Montag**
 nachmittags **1/4 4 Uhr** statt

Trauerkarten
 zu haben bei
Otto Lieferenz.
Dank.
 Für die Ehrungen und Ge-
 schenke zu unserer
SILBERHOCHZEIT
 sagen wir unsern herzlichsten
 Dank.
 Familie
Otto Schramm und Frau.

Dank.
 Für die vielen Beweise
 herzlichster Liebe und Teil-
 nahme beim Tode und Begrä-
 bniss unseres lieben kleinen
Herbert
 sagen wir allen, die seinen
 Sarg mit prachtvollen Blumen
 schmückten, sowie den Trä-
 gern, die ihn zur letzten
 Ruhe geleiteten, auf diesem
 Wege unsern herzlichsten und
 tiefgefühltesten Dank.
 Teuchern, den **20. März 1919.**
 Im tiefsten Leid
Fam. Willi Köthe.
 Ach Vater, wenn die Mutter
 fragt,
 wo ist unser Liebling hin?
 wenn sie weinend, um mich
 klagt,
 so sag, dass ich im Himmel
 bin!

Statt besonderer Anzeige.
 Allen Freunden und Bekannten hierdurch die Trauer-
 nachricht, dass gestern Abend unser treusorgender lieber
 Vater, Gross- und Schwiegervater, der Königl. Steuer-
 Aufseher a. d.
Herr Friedrich Eitze
 im Alter von **92 Jahren**
 nach einem arbeitsvollen, reich gesegnetem Leben uns
 allen doch unerwartet sanft und ruhig zur ewigen Ruhe
 eingegangen ist.
 Teuchern, den **21. März 1919.**
 Im Namen der Hinterbliebenen.
G. Eitze, Lehrer.
 Beerdigung voraussichtlich **Sonntag** den **23. März 1919**
 nachm. **4 Uhr.** Trauerfeier im Hause.

Schmerzliches Gedenken zum Sterbetage meines
 geliebten Sohnes, unseres teuren, unvergesslichen Bruders
 und Bräutigams
Kurt Linke
 Jäger im **4. Jägerbattl.** gefallen fürs Vaterland am **23.**
März 1918 bei **Bapaume**
 In tiefer Trauer
Robert Linke als Vater.
Anna u. Elsa als Schwester.
Anna Eisele als Braut.
 Teuchern, den **23. März 1919.**
 Du welkst hin in Deiner Jugendblüte,
 Dein Dasein war ein schöner Maientraum,
 Unsterblich bleibt, was edel in dir glühte,
 Die Hülle nur birgt der Verwesung Raum.

Dank.
 Für die vielen Beweise herzlichster Liebe und Teil-
 nahme beim Begräbniss unseres lieben unvergesslichen
 Sohnes und Bruders
Walter Wiedemann
 sagen wir allen herzlichsten Dank. Dank den Jünglingen
 und Jungfrauen und seinen Arbeitskollegen für ihre Be-
 mühungen und erhebende Trauermusik. Dank auch der
 Arbeiter-Jugend für die Blumenspende und allen Freunden
 und Bekannten für den überaus grossen Blumenschmuck.
 Teuchern, den **19. März 1919.**
 In tiefer Trauer
Familie Otto Wiedemann
 nebst Grossmutter und Verwandten.

Zurückgekehrt vom Grabe
 unserer viel zu früh dahinge-
 schiedenen, innigstgeliebten
 guten Tochter und Schwester
Elfriede
 können wir nicht unterlassen,
 allen, die ihren Sarg so reich
 mit Blumen schmückten, so-
 wie den werten Jünglingen,
 die sie zur letzten Ruhstätte
 geleiteten, herzlich zu danken.
 Dir aber, liebe gute Tochter,
 rufen wir ein „Ruhe sanft“
 in dein frühes Grab nach.
 Wenn Liebe könnte Wunder
 tun,
 Und Tränen Tode wecken.
 So würde Dich, geliebtes Kind
 Nicht kühle Erde decken.
 Die tieftrauernde Familie
August Brückner.

Dank.
 Für die vielen Beweise,
 herzlichster Liebe und Teil-
 nahme beim Tode und Begrä-
 bniss unserer lieben Ent-
 schlafenen
Frau Emma Plöttner
 geb. Priese
 sagen wir allen auf diesem
 Wege unseren herzlichsten
 und tiefgefühltesten Dank.
 Im Namen sämtlicher
 Hinterbliebenen
 Teuchern, den **21. März 1919.**
 Im tiefstem Leid
Karl Plöttner und Kinder.

